

Niederschrift

Gremium	Arbeitskreis Dorferneuerung Hähnlein
----------------	---

Sitzung am	Mittwoch, den 20.07.2005
Sitzungsort	Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Straße 31
Sitzungsraum	Alte Schule Hähnlein, Raum EG
Sitzungsbeginn	19:35 Uhr
Sitzungsende	23:10 Uhr

11. öffentliche Sitzung

Anwesende: s. beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Sitzungsleitung : _____
Claus-Dieter Böhm

Schriftführerin : _____
Doris Stolle

Die Einladung zur 11. Sitzung erfolgte fristgerecht. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Herr Claus-Dieter Böhm eröffnete die Sitzung. Die Tagesordnung wurde entsprechend der Einladung bestätigt.

- 1. Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung**
- 2. Bürgerinformationsveranstaltung am 15.07.2005**
- 3. Verein für gegenseitige Hilfe;
hier: weiteres Vorgehen**
- 4. Sanierung Waagehäuschen;
hier: Planung des Arbeitseinsatzes**
- 5. Dorferneuerungsprojekte;
hier: Beantragung von Haushaltsmitteln**
- 6. Sonstige Dorferneuerungsprojekte**
- 7. Sonstiges**

Teilnehmerverzeichnis

Name Bemerkung	Funktion
----------------	----------

Stimmberechtigte

Claus-Dieter Böhm	A
Sebastian Bubenzer	N
Heinz-Dieter Elbracht	N
Hans-Jürgen Götz	A
Rainer Gottwein	N
Ottmar Hechler	N
Konrad Hoppe	N
Manfred Kramer	A
Doris Lochmann	A
Manfred Rechel	A
Klaus-Ulrich Rönsch	N
Ulrike Schernthaner	N
Gerhard Zankl	N
Martin Zankl	N
Christel Fleischmann	E
Bijan Motamedi	N
Christa Scimone	A
Horst Peth	N
Peter Scheffler	N
Erwin Schwertner	A
Herwig Münster	E

Von der Verwaltung vertreten

Doris Stolle	A
--------------	---

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung

Gegen die Niederschrift zur 10. Sitzung wurden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Bürgerinformationsveranstaltung am 15.07.2005

hier: Feedback

Ca. 1 ‰ der Hähnleiner nahmen an der Bürgerinformationsveranstaltung teil. Dies waren in der Mehrzahl Mitglieder des AKDE, Politiker und andere in der Ortspolitik aktive Menschen aber keine Bürger, die sich lediglich über die Varianten zum Bürgersaal informieren wollten.

Bei den Mitgliedern des AKDE entstand der Eindruck, es habe keine offene Diskussion stattgefunden.

Der schwache Besuch der Informationsveranstaltung kann auch daran liegen, dass die Realisierung des Bürgersaales als sehr unwahrscheinlich eingeschätzt wird. Im Ort gibt es die Erwartung: „Da kommt nichts raus“. Im AKDE entsteht die Idee, einen öffentlichen Aktionsplan mit den im Ort durchgeführten Maßnahmen, deren Kosten und dem jeweils aktuellen Arbeitsstand aufzuhängen. Auch Fördermittel sollten hier gekennzeichnet werden. Es wird so sichtbar, was schon geleistet worden ist.

Der Vortrag des Planers wurde als schlecht bewertet.

Kritisiert wird, dass sich die Redner nicht an die vorab getroffenen Absprachen hielten (Redebeitrag mit einer Länge von 5 Minuten; es sollten nur die Vorteile der jeweiligen Variante herausgestellt werden; es war nicht vereinbart, die Sport- und Kulturhallenvariante vorzustellen; ein Redebeitrag von Herrn Bubenzer war nicht abgesprochen).

Es wird bedauert, dass die Auswirkungen des Wahlkampfes bereits in der Behandlung der Sachthemen sichtbar sind. Es wird befürchtet, dass sich diese Tendenz in der Zukunft noch verstärkt.

Herr Elbracht wird dringend gebeten, die Machbarkeitsstudie ins Internet zu stellen. Im Fragebogen wird auf diese Veröffentlichung hingewiesen. Es gab bereits zahlreiche Rückmeldungen die bedauern, dass das Internet nicht aktualisiert wird.

TOP 3
Verein für gegenseitige Hilfe,
hier: weiteres Vorgehen

An der Veranstaltung am 19. Juli 2005 gab es 4 Teilnehmer. Diese 4 werden das weitere Vorgehen initiieren. Bis Ende August soll ein Infoblatt an alle Interessenten verteilt werden. Es wird zur nächsten Sitzung im September geladen. Bis dahin sind die weiteren rechtlichen Grundlagen zu eruieren.

TOP 4
Sanierung Waagehäuschen;
hier: Planung des Arbeitseinsatzes

Folgende Arbeitszeiten werden festgelegt:

Donnerstag, den 21.07.2005	ab 17:00 Uhr
Freitag, den 22.07.2005	ab 15:30 Uhr
Samstag, den 23.07.2005	ab 09:00 Uhr

Herr Schwertner stellt Strom und Wasser zur Verfügung.

Herr Götz stellt den Hochdruckreiniger sowie eine Kabeltrommel.

Herr Kramer stellt am Freitag das Gerüst. Alle bringen Schaufel, Besen und kleinere Werkzeuge mit.

Es soll der Bewuchs am Haus entfernt und loser Putz gelöst werden.

Folgendes Farbkonzept wird verwirklicht:

- blaue Tür
- weißes Fenster
- graue Balkenköpfe
- weiße Holzlasur
- grauer Sockel
- gebrochen weißer Fassadenputz

Die Presse wird für den Samstagmittag eingeladen.

Ein A3 Plakat am Haus soll auf die Aktion des AKDE hinweisen.

Am Freitag holt der Bauhof den bei der Aktion entstehenden Müll ab.

TOP 5**Dorferneuerungsprojekte:****hier: Beantragung von Haushaltsmitteln**

Der AKDE beantragt Haushaltsmittel für folgende Dorferneuerungsprojekte:

Nr.	Projekt	Haushaltsstelle	Nachtrag 2005	Haushalt 2006
1.1	Erneuerung Bolzplatz Ritterbruch		Finanzmittel für 2 Fußballtore aus Stahl sowie die Oberflächen- behandlung des Platzes	
1.3	Erneuerung der Sitzplätze auf den Spielplätzen			1.000,00 €
1.4	Abenteuerspielplatz			800,00 €
2.	Seniorentreff	6151.655200.8		4.000,00 € für die Projekte Nr. 2, 3 und 4
3.	Generations- übergreifende Initiativen, ggf. Verein für gegenseitige Hilfe	6151.655200.8		4.000,00 € für die Projekte Nr. 2, 3 und 4
4.	Theatertage	6151.655200.8		4.000,00 € für die Projekte Nr. 2, 3 und 4
7.	Bepflanzung (Hecken/ Bäume) entlang von Gräben	6900.510050.5		1.500,00 €
14.	Infotafeln an historischen Gebäuden			5.000,00 €
15.	Ehrenmal			Kosten für Rekonstruktion des fehlenden Aufsatzes sowie Sanierung und Versetzen des Denkmales
18.1	Beschilderung der Zufahrten zu den Sportanlagen			600,00 €
19.1	Beschilderung nach Langwaden			150,00 €
21.	Dorfzeitung (Infoblatt)	6151.655000.1	600,00 €	2.000,00 €

TOP 6

Sonstige Dorferneuerungsprojekte

Spielplätze

Frau Schäfer ist an diesen Dorferneuerungsprojekten interessiert, jedoch reicht ihre Zeit nicht, um sich hier zu engagieren. Sie wird verschiedene Leute ansprechen.

DSL

In der Gemeinde kursiert das Gerücht, dass die DSL-Versorgung in Hähnlein ausgebaut wird, sofern sich die Gemeinde zu einer Kostenbeteiligung bereit erklärt. Der AKDE bittet um Information.

Selbstverwaltete Jugendgruppe

Die Anstricharbeiten im Jugendraum sind inzwischen abgeschlossen.

Internetauftritt

Herr Elbracht wird dringend um die Aktualisierung des Internet-Auftrittes zur Dorferneuerung gebeten.

Schreibweise

Es wird nochmals daran erinnert, die Schreibweise

ArbeitsKreisDorfErneuerung

in der Öffentlichkeit zu verwenden.

Treffpunkt Waage

Es wird angeregt, das Logo aufarbeiten zu lassen. Statt eines Fotos soll ein plakatives Logo mit Identifikationswirkung entstehen. Dies könnte zum Beispiel die Aufgabe für einen Designstudenten sein. In der nächsten Ausgabe des Treffpunktes Waage könnte die Titelseite mit dem alten und neuen Logo gestaltet werden.

Es wird daran erinnert, dass verschiedene Mitglieder eine Kurzvorstellung mit Foto für den Treffpunkt Waage einreichen. Auch Herr Münster wird um einen kurzen Text mit Bild gebeten.

Verschiedene Gemeindevertreter bedauerten, dass sie kein Exemplar der Dorferneuerungszeitung „Treffpunkt Waage“ erhielten. Sie bitten darum, eine Kopie zugesandt zu bekommen.

Ausweichräume für das Museum

Herr Böhm hat noch nicht mit der Firma Intersnack verhandelt.

TOP 7

Sonstiges

Der Termin für die nächste Sitzung des AKDE findet am

Mittwoch, dem 7. September 2005, 19:30 Uhr, Alte Schule Hähnlein,

statt.